



**Herzlich willkommen zum
Gottesdienst**

**Altäufergemeinde Emmental
(Mennoniten)**

Kehrstrasse 12, 3550 Langnau

Sonntag, 14. Aug. 2016

**Zielorientiert leben:
Das Rennen beenden.**

Philipp P. Schmuki

Das Rennen beenden

Zielorientiert Leben - Predigt 9 von 9

“Mein persönliches Ergehen hat keinerlei Bedeutung. Wichtig ist nur, dass ich das Ziel meines Laufes erreiche und den Auftrag voll und ganz erfülle, den ich von Jesus, dem Herrn, erhalten habe.” Apostelgeschichte 20,24 (NGÜ)

“Ich habe das Ziel des Laufes erreicht.” 2. Timotheus 4,7 (NGÜ)

“Lauft so, dass ihr ... gewinnt!” 1. Korinther 9,24 (HFA)

MEINE LEBENSMISSION VOLLENDEN / ERFÜLLEN

1. Ich eliminiere alle Ablenkungen

“Deshalb wollen auch wir – wie Läufer bei einem Wettkampf – mit aller Ausdauer dem Ziel entgegenlaufen. Wir wollen alles ablegen, was uns beim Laufen hindert, uns von der Sünde trennen, die uns so leicht gefangen nimmt, und unseren Blick auf Jesus richten ...” Hebräer 12,1f (NGÜ)

“Doch hängt nicht wehmütig diesen Wundern nach! Bleibt nicht bei der Vergangenheit stehen!” Jesaja 43,18 (HFA)

“Ich konzentriere mich nur noch auf das vor mir liegende Ziel. Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen.” Philipper 3,13f (HFA)

Schuld und Bitterkeit haben kein Platz in meinem Leben – ich vergebe.

2. Ich erinnere mich an meinen Ursprung und die Belohnung

2.1. Wenn Du entmutigt bist, erinnere dich ,meine Lebensmission kommt von Gott.

“Weil Gott uns in seiner Barmherzigkeit die unvergleichliche Aufgabe übertragen hat, seine Botschaft überall zu verkündigen, verlieren wir nicht den Mut.” 2. Korinther 4,1 (HFA)

2.2. Ich erkenne, eines Tages erhalte ich eine Belohnung

“Wer im Wettkampf siegen will, setzt dafür alles ein. Ein Athlet verzichtet auf vieles, um zu siegen. ... Wir dagegen kämpfen um einen Preis, der unvergänglichen Wert hat. ... Wenn ich kämpfe, geht mein Schlag nicht ins Leere.” 2. Korinther 9,25-26 (HFA)

“Wir richten unseren Blick auf Gottes neue Welt, auch wenn sie noch unsichtbar ist.” 2. Korinther 4,18 (HFA)

Innere Motivation – Äussere Motivation – EWIGE Motivation

3. Ich erneuere mich täglich

“Darum geben wir auch nicht auf. ... das Leben, das Gott mir schenkt, [wird] von Tag zu Tag erneuert.” 2. Korinther 4,16 (HFA)

“Sooft ich dachte: ‚Jetzt ist alles aus!‘, halfst du mir in Liebe wieder auf. Als quälende Sorgen mir Angst machten, hast du mich beruhigt und getröstet.” Psalm 94,18f (HFA)

Wie überwinde ich meine Zweifel?

3.1. Ich erinnere mich an Gottes Güte von Gestern.

3.2. Ich erinnere mich an Gottes heutige Gegenwart

3.3. Ich erinnere mich an Gottes Verheissungen für morgen

4. Ich widerstehe der Entmutigung

“Lasst also nicht nach in euerm Bemühen, Gutes zu tun. Es kommt eine Zeit, in der ihr eine reiche Ernte einbringen werdet. Gebt nur nicht vorher auf!” Galater 6,9 (HFA)

“Das alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.” Philipper 4,13 (HFA))

“Ich bin jeden Tag bei euch.” Math. 28,29 (NGÜ)

“Was ich dir jetzt offenbare, wird nicht sofort eintreffen, sondern erst zur festgesetzten Zeit. Es wird sich ganz bestimmt erfüllen, darauf kannst du dich verlassen. Warte geduldig, selbst wenn es noch eine Weile dauert!” Habakuk 2,3 (HFA)

“Ja, was ihr nötig habt, ist Standhaftigkeit. Denn wenn ihr unbeirrt Gottes Willen tut, werdet ihr einmal erhalten, was er euch zugesagt hat.” Hebräer 10,36 (NGÜ)

5. Ich verlasse mich auf Christus

“Das ist das Ziel meiner Arbeit ... Christus, der mit seiner Macht in mir wirkt, schenkt mir die Kraft dazu.” Kolosser 1,29 (HFA)

“Hat jemand in der Gemeinde die Aufgabe übernommen, anderen Menschen zu helfen, dann arbeite er in der Kraft, die Gott ihm gibt.” 1. Petrus 4,11 (HFA)

“Deshalb bin ich auch ganz sicher, dass Gott sein Werk, das er bei euch durch den Glauben begonnen hat, zu Ende führen wird...” Philipper 1,6 (HFA)

Hebräer 12,1-4

“Wie war es denn bei David ...? Nachdem er den Menschen seiner Zeit so gedient hatte, wie Gott es wollte, starb er” Apostelgeschichte 13,36 (NGÜ)

“Er diente den Menschen, wie Gott es wollte, dann starb er.”

Siehe auch ‚Für das Kleingruppengespräch‘ – letzte Seite.

Für das Kleingruppengespräch:

Das Ziel ist nicht nur gut anzufangen, sondern auch gut zu beenden.

- Was motiviert dich deine Lebensmission ‚gut‘ zu Ende zu bringen? (siehe Predigt Punkt 2). Erzähle ...
- Wie geschieht die tägliche Erneuerung in deinem Leben? (siehe Predigt Punkt 3).
- Wenn ich mich deprimiert fühle, wo und wie hohle ich Hilfe? (siehe Predigt Punkt 4).
- Wie bist du mit Jesus im Alltag unterwegs?
 - o Kannst du ihm zu 100% vertrauen? Wie machst du das?
- Um das Rennen nach Gottes Willen zu beenden:
 - o Habe ich alle Bitterkeit abgelegt?
 - o Trage ich niemandem mehr etwas nach?
 - o Habe ich voll und ganz vergeben?
 - o Wenn nötig bekenne in deiner Kleingruppe. Betet füreinander, dass ihr ablegen könnt, nichts nachträgt und vergeben könnt.
- Wenn du heute stirbst, werden die Leute über dich reden wie sie über David redeten, „er diente den Menschen, wie Gott es wollte, dann starb er.“

Viel Freude und Segen mit deiner von Gott erhaltenen Lebensmission!
Mögest du an deinem letzten irdischen Tag ehrlich und mit Freude sagen können **„ich diene den Menschen, wie Gott es wollte, jetzt sterbe ich im Frieden.“**

Einige unsere Gebetszeiten:

Gemeindegebet, 20.00 Uhr im Bistro, Kehr - **jeden Montag nach dem 4.**

Sonntag

Frühgebet, 06:00 Uhr im Saal, Kehr - jeden Mittwoch – **fällt aus am 10. Aug.**

2016

Missionsgebet, 14.00 Uhr – jeweils **Donnerstag nach dem 2. Sonntag**

Im Gebetsraum, 09:00 Uhr Kehr - jeweils **vor Gottesdienstbeginn**

Einige unserer Termine:

Dienstag, 16.8.2016 - Gemeindeleitung (GL) Sitzung

Mittwoch, 17.8.2016 - 06.00 Uhr Frühgebet

- 14.00 Uhr Missionskreis

Samstag, 20.8.2016 - Jungschar (JS)

Sonntag, 14.8.2016 - 09.30 Uhr Gottesdienst